

Abfahrkontrolle Klasse C

1

Erläuterung

- | | |
|---|---|
| <p>1. Aufgaben vor Fahrtritt am EG-Kontrollgerät</p> | <p>1. Name und Vorname eintragen, → Abfahrtsort, Datum, Kfz.-Kennzeichen, mittlere Linie: Abfahrtskilometerstand, Rückseite des Schaublattes, Kontrolle, ob das Prüfzeichen mit dem EG-Kontrollgerätes übereinstimmt, Schaublatt einlegen, Datum und Uhrzeit kontrollieren und EG-Kontrollgerät Fahrer 1 auf „Arbeit“ stellen</p> |
| <p>2. Kontrolle des Standes der Bremsflüssigkeit</p> | <p>2. Unser LKW hat keine Bremsflüssigkeit. Wir haben eine Zweileitungs-Druckluft-Bremsanlage</p> |
| <p>3. Prüfen der Reifengröße anhand der Zulassungsbescheinigung Teil I (Fahrzeugschein)</p> | <p>3. 385 / 65 R 22,5 158 G
385 = Reifenbreite in MM, 65 % von der Breite ist der Reifen hoch (Höhen-Breitenverhältnis)
R = Radial-Reifen,
22,5 = Felgendurchmesser in Zoll,
158 = Tragfähigkeit,
G = Geschwindigkeitsbuchstabe</p> |
| <p>4. Bremsleuchten, Kennzeichenbeleuchtung, Rückstrahler prüfen</p> | <p>4. Lichttest einschalten, Beleuchtung hinten kontrollieren, Rückstrahler (Reflektoren in der Rücklichtkammer</p> |
| <p>5. Sichtprüfung von Kühler und Kühlleitungen, Kontrolle des Kühlflüssigkeitsstandes</p> | <p>5. Nach Flüssigkeit unter dem LKW schauen, Schläuche zu Heizung kontrollieren z.B. porös, Kühlflüssigkeitsstand (Ausgleichsbehälter Frostschutz bis ca. 34°C, rostschützend und schmierfähig</p> |
| <p>6. Warnleuchte (Funktion), Warndreieck, Warnweste (Vorhandensein)</p> | <p>6. Warnleuchte muss geprüft sein (Prüfzeichen), Warnweste und Warndreieck müssen geprüft sein</p> |
| <p>7. Funktionsprüfung der Verständigungsanlage mit Regelung der Lautstärke und Umschalten zwischen Fahrer- und Beifahrermikrofon</p> | <p>7. entfällt bei Klasse C</p> |

Abfahrkontrolle Klasse C

2

Erläuterung

- | | |
|---|--|
| <p>1. Bedienung der Schalter am EG-Kontrollgerät</p> <p>2. Prüfen der Druckwarneinrichtung</p> <p>3. Prüfen der Höchstgeschwindigkeit der Reifen anhand der Zulassungsbescheinigung Teil I (Fahrzeugschein)</p> <p>4. Hupe, Lichthupe, Warnblicklicht, Seitenmarkierungsleuchten, Funktion prüfen</p> <p>5. Sichtprüfung von Kühler und Kühlleitungen, Kontrolle des Kühlflüssigkeitsstandes</p> <p>6. Unterlegkeile (Anzahl, Unterbringung)</p> <p>7. Überprüfung der Notausstiege und Nothämmer</p> | <p>1. Links blaue Auswurf Taste, graue Taste = Fahrer 1 (Tätigkeitstaste), rechts Taste Fahrer 2, Menütaste +/- um Datum und Uhrzeit umzustellen, funktioniert nur, wenn kein Schaublatt eingelegt ist und Fahrzeug steht</p> <p>2. Motor aus und Bremspedal öfter drücken bis unter 5,9 bar, dann kommt eine Warnung am Display „Vorratsdruck zu gering“, auch am Doppelmanometer zu erkennen. Damit simulieren wir ein Leck in der Bremsanlage</p> <p>3. Tragfähigkeit 158 kann auf dem Reifen mehr aufweisen, das ist ok z.B. 160 Geschwindigkeitsbuchstabe = „G“, ein höherer Buchstabe ist auch zulässig</p> <p>4. Lichtkontrolle durchführen und dem Prüfer die Lampen und Leuchten erklären</p> <p>5. Nach Flüssigkeit unter dem LKW schauen, Schläuche zu Heizung kontrollieren z.B. porös, Kühlflüssigkeitsstand (Ausgleichsbehälter Frostschutz bis ca. 35°C, rostschützend und schmierfähig)</p> <p>6. An unserem LKW befindet sich ein Unterlegkeil auf dem Ersatzrad. Da unser LKW 2 Achsen hat, ist ein Unterlegkeil vom Gesetzgeber vorgeschrieben</p> <p>7. entfällt</p> |
|---|--|

Abfahrkontrolle Klasse C

3





Erläuterung

- | | |
|---|---|
| <p>1. Bedeutung der Kontrolllampen des EG-Kontrollgerätes; Ausfall des Gerätes</p> | <p>1. Wird angezeigt durch ein Ausrufezeichen (!) im EG-Kontrollgerät selbst und die Uhrzeit blinkt. Am Display kommt die Warnmeldung „TCO-Fehler“ und eine Nummer. Anhand der Bedienungsanleitung muss man nachschauen, was nicht in Ordnung ist. Rote Kontrolllampe wird angezeigt, wenn die Höchstgeschwindigkeit überschritten wird (unten rechts im Tacho)</p> |
| <p>2. Sichtprüfung der Betriebs- und Feststellbremse</p> | <p>2. Kann bei unserem LKW nicht überprüft werden, keine Bewegung sichtbar</p> |
| <p>3. Sichtprüfung des Sitzes der Radmuttern</p> | <p>3. Kontrollieren, dass alle Kontrollkappen ordnungsgemäß auf den Radmuttern sitzen</p> |
| <p>4. Standlicht, Abblendlicht, Fernlicht, Umrissleuchten vorne, Funktion prüfen</p> | <p>4. Lichttest durchführen und außen dem Prüfer zeigen</p> |
| <p>5. Kontrolle des Motorölstandes</p> | <p>5. Fahrzeug muss gerade stehen, Motor ca. 3 Minuten aus, Ölstand am Bordcomputer aufrufen und ablesen</p> |
| <p>6. Verbandskasten (Unterbringung) (nicht bei Klasse T)</p> | <p>6. Hinter dem Fahrlehrersitz von innen zugänglich. In der Halterung befindet sich der Verbandskasten DIN geprüft, Verfalldatum auf der Rückseite beachten</p> |
| <p>7. Erläutern oder Demonstrieren des Auswechselns einer Glühlampe im Scheinwerfer (gilt nicht für Gasentladungslampe)</p> | <p>7. entfällt</p> |

Abfahrkontrolle Klasse C

4

Erläuterung

- | | |
|--|--|
| <p>1. Benennen der Symbole auf dem EG-Kontrollgerät</p> | <p>1.  Tachoscheibe ist eingelegt
  Arbeit und Lenken
  Lenkzeitunterbrechung und Pause
  Bereitschaft und Anwesenheit</p> |
| <p>2. Prüfen, ob Pedalwege frei sind</p> | <p>2. Fußmatte und sonstige Gegenstände dürfen nicht im Pedalweg liegen</p> |
| <p>3. Prüfen des Reifenzustandes / Reifendruckes (Profil, Beschädigung, Fremdkörper)</p> | <p>3. Mindestprofiltiefe 1,6 mm (Stege im Profil), Abnutzungen, Schnittverletzungen, Steine aus dem Profil entfernen; Zwillingsreifen dürfen im Zwischenraum nicht aneinander reiben, sonst ist zu wenig Luft drin</p> |
| <p>4. Hupe, Lichthupe, Warnblicklicht, Seitenmarkierungsleuchten, Funktion prüfen</p> | <p>4. Hupe am Blinkerhebel betätigen, Lichthupe: blaue Kontrollleuchte, Warnblicklicht: rote Kontrollleuchte auf dem Schalter; Standlicht einschalten: seitlich je 4 Seitenmarkierungsleuchten</p> |
| <p>5. Dichtheit der Kraftstoffanlage, Kraftstoffleitung, Kraftstoffvorrat prüfen</p> | <p>5. Unter dem LKW und unter dem Tank auf Dichtheit überprüfen, auch Tankdeckel dicht, Kraftstoffvorrat: Zündung einschalten, an der Tankuhr kontrollieren</p> |
| <p>6. Warnleuchte (Funktion), Warndreieck, Warnweste (Vorhandensein)</p> | <p>6. Rechtes Seitenfach Warnleuchte: DIN-Prüfzeichen kontrollieren und Funktion überprüfen; Warndreieck vorhanden sein und DIN-Nr. überprüfen. Warnweste hinter dem Beifahrersitz DIN EN471 Vorhandensein</p> |
| <p>7. Funktionsprüfung der Türbetätigungsanlage (auch von außen)</p> | <p>7. entfällt</p> |

Abfahrkontrolle Klasse C

5

Erläuterung

1. Überprüfen eines Ausdruckes des EG-Kontrollgerätes
 - a) Wie viele Kilometer wurden gefahren?
 - b) Wie lange war die Fahrunterbrechung?
 - c) Nach wie viel Stunden wurde die erste Pause eingelegt?
 - d) Welche Höchstgeschwindigkeit wurde gefahren bzw. wurden beim digitalen Kontrollgerät Geschwindigkeitsüberschreitungen dokumentiert?
2. Vorratsdruck aufbauen, Fahrbereitschaft feststellen
3. Prüfen der Felgen auf Beschädigung
4. Standlicht, Ablendlicht, Fernlicht, Umrissleuchten vorne, Funktion prüfen
5. Sichtprüfung des Antriebs von Nebenaggregaten (z.B. Lichtmaschine, Servo- und Wasserpumpe)
6. Zustand der Scheiben und Spiegel (Sauberkeit, Beschädigung)
7. Erläutern oder Demonstrieren des Auswechslens einer Glühlampe in Brems-, Blink- oder Schlussleuchte

1. Tachoscheibe



2. Motor starten bis 12 bar Abschaltdruck erreicht ist, Fahrbereitschaft ist hergestellt.
3. Abschürfungen, Risse und auf Dellen überprüfen
4. Automatischen Lichttest durchführen, Schalter am Armaturenbrett und Lichthupe betätigen. Von außen Beleuchtung erklären
5. Nebenaggregaten werden über Keilriemen angetrieben. Zustand und Spannung überprüfen (Spannrollen) Bei eingeschalteter Zündung sind die Kontrollleuchten Öl, Batterie und Luftfilter zu sehen. Beim Starten des Motors müssen alle Kontrollleuchten ausgehen
6. Scheiben und Spiegel müssen sauber sein. Es dürfen keine Risse und Beschädigungen zu sehen sein (Spiegel dürfen nicht blind sein)
7. entfällt

Abfahrkontrolle Klasse C

6

Erläuterung

- | | |
|--|--|
| <p>1. Ausfüllen des Schaublattes des EG-Kontrollgerätes bzw. Abmelden am EG-Kontrollgerät am Ende einer Fahrt</p> <p>2. Vorratsruck aufbauen, Fahrbereitschaft feststellen</p> <p>3. Prüfung der Reserveradsicherung</p> <p>4. Kontrolllampen benennen oder Kontrollsysteme aktivieren und an zwei Beispielen erläutern</p> <p>5. Kontrolle des Motorölstandes</p> <p>6. Sichtprüfung der Anhängerkupplung</p> <p>7. Demonstrieren des vorschriftsmäßigen Absicherns eines liegengebliebenen Fahrzeugs</p> | <p>1. Schaublatt entnehmen, Ankunftsort eintragen, Datum eintragen, Kilometerstand auf die obere Linie eintragen, gefahrene Kilometer errechnen und auf die untere Linie eintragen</p> <p>2. Motor starten bis 12 bar Abschaltdruck erreicht ist, Fahrbereitschaft ist hergestellt</p> <p>3. Vier selbstsichernde Muttern sind vorhanden und mit 2 Splinten gesichert</p> <p>4. Zündung einschalten, Kontrolllampe für Öl und Lichtmaschine sind zu sehen, wenn Motor läuft, müssen alle Kontrolllampen erlöschen</p> <p>5. LKW muss gerade stehen. Motor aus. Am Bordcomputer den Ölstand abrufen</p> <p>6. Hintere Traverse: Schrauben ok, nicht locker Kupplung geschlossen: Fangmaul nicht verbogen, nicht beschädigt</p> <p>7. entfällt</p> |
|--|--|

Abfahrkontrolle Klasse C

7

Erläuterung

- | | |
|--|--|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Aufgaben vor Fahrtritt am EG-Kontrollgerät
 2. Prüfen der Druckwarneinrichtung
 3. Funktion der Lenkhilfe prüfen
 4. Bremsleuchten, Kennzeichenbeleuchtung, Rückstrahler prüfen
 5. Sichtprüfung des Antriebs von Nebenaggregaten (Z.B. Lichtmaschine, Servo- und Wasserpumpe)
 6. Bordwände, Verschlüsse, Gepäckklappen (nicht bei Klasse T), Ladeeinrichtung, Ladungssicherung (Zustandskontrolle) ((nicht bei Klasse T))
 7. Demonstrieren der Notbetätigung der Türen | <ol style="list-style-type: none"> 1. Tachoscheibe Bezeichnung E1 83
Vollständiger Name des Fahrers, Abfahrtsort, Datum, amtl. Kennzeichen, Kilometerstand auf die mittlere Linie, Fahrer 1 auf Arbeit ✱ stellen
 2. Zündung an, Motor muss aus bleiben. Mit der Fußbremse so oft bremsen, bis die Kontrollleuchte „Vorratsdruck zu gering“ im Display zu sehen ist. Beim Starten des Motors ist ein Warnton zu hören.
 3. Wenn Motor aus ist, geht die Lenkung schwer. Läuft der Motor, geht die Lenkung leicht
 4. Standlicht einschalten, Zündung an, auf die Bremse drücken, die Beleuchtung erklären. Rückstrahler (Katzenaugen) sind in die Rücklichtkammern integriert
 5. Nebenaggregate werden über Keilriemen angetrieben. Zustand und Spannung überprüfen (Spannrollen) Bei eingeschalteter Zündung sind die Kontrollleuchten Öl, Batterie und Luftfilter zu sehen. Beim Starten des Motors müssen alle Kontrollleuchten ausgehen
 6. Bordwände zu, Verschlüsse und Gepäckklappen geschlossen. Wir haben auf der Hinterachse Gewichte, die mit Antirutschmatten versehen sind, mit Ketten und Gurten gesichert. Mit Sperrstangen vorne und hinten Formschluss hergestellt
 7. entfällt |
|--|--|

Abfahrkontrolle Klasse C

8





Erläuterung

- | | |
|--|---|
| <p>1. Bedienung der Schalter am EG-Kontrollgerät</p> | <p>1. Links, blaue Taste = Auswurfaste der Schublade
Grau = Bedientaste Fahrer 1
Grau = Bedientaste Fahrer 2
M +/- = Menütaste: Datum/Uhrzeit</p> |
| <p>2. Vorrat des Frostschutzmittels prüfen</p> | <p>2. In unserem LKW befindet sich ein Lufttrockner neben dem Batteriekasten, Frostschutzmittel ist keins vorhanden</p> |
| <p>3. Lenkungsspiel prüfen</p> | <p>3. Rechten Fuß auf das Vorderrad stellen, am Lenker das Spiel prüfen, 2-Fingerbreit wären max. erlaubt</p> |
| <p>4. Batterie (Anschlüsse, Befestigung) prüfen</p> | <p>4. Batterie muss in den Halterungen befestigt sein, die Anschlüsse müssen fest angezogen sein, die Anschlüsse müssen mit Batteriefett eingefettet sein. Die Pluspole müssen abgedeckt sein</p> |
| <p>5. Flüssigkeitsvorrat in Scheiben- und Scheinwerferwaschanlage kontrollieren</p> | <p>5. Der Behälter ist mit einem blauen Deckel versehen. Es passen ca. 10 l Flüssigkeit hinein. Bei einem Rest von 2 l kommt eine Meldung am Display „Waschwasserstand gering“. Im Sommer Reinigungsmittel und im Winter Frostschutzmittel dazu geben</p> |
| <p>6. Plane / Spriegel (Zustand und Befestigung kontrollieren, prüfen ob Plane frei von Wasser oder u.U. von Schnee und Eis)</p> | <p>6. Spriegelbretter müssen alle vorhanden sein. Im Winter muss die Plane von Eis und Schnee befreit werden.</p> |
| <p>7. Beschreibung der Handhabung des Feuerlöschers</p> | <p>7. entfällt</p> |

Abfahrkontrolle Klasse C

9

Erläuterung

- | | |
|---|--|
| <p>1. Benennen der Symbole auf dem EG-Kontrollgerät</p> | <p>1.  Tachoscheibe ist eingelegt
  Arbeit und Lenken
  Lenkzeitunterbrechung und Pause
  Bereitschaft und Anwesenheit</p> |
| <p>2. Sichtprüfung der Betriebs- und Feststellbremse</p> | <p>2. Von außen ist keine Bewegung zu sehen. Man kann max. eine Bremsprobe durchführen</p> |
| <p>3. Ölstand der Servolenkung prüfen</p> | <p>3. Der Behälter ist nicht zu sehen bei geöffneter Frontklappe. Wenn zu wenig Servo-flüssigkeit vorhanden ist, kommt eine Meldung am Display</p> |
| <p>4. Schluss-, Umrissleuchten hinten, Funktion prüfen</p> | <p>4. Standlicht einschalten, Schlusslicht = 2 Birnchen mittig im Schlusslicht; Umrissleuchte hinten = außen</p> |
| <p>5. Überprüfung der Scheibenwaschanlage und die Einstellung der Spritzdüsen</p> | <p>5. An jedem Scheibenwischerblatt befinden sich 4 Spritzdüsen, die man mit einer Sicherheitsnadel einstellen kann</p> |
| <p>6. Zustand der Scheiben und Spiegel (Sauberkeit, Beschädigung)</p> | <p>6. Scheiben und Spiegel müssen sauber sein. Es dürfen keine Risse und Beschädigungen zu sehen sein (Spiegel dürfen nicht blind sein)</p> |
| <p>7. Kontrolle einer Sicherung bzw. Handhabung des Sicherungsautomaten</p> | <p>7. entfällt</p> |

Abfahrkontrolle Klasse C

10

Erläuterung

- | | |
|--|--|
| <p>1. Überprüfen eines Ausdruckes des EG-Kontrollgerätes</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Wie viele Kilometer wurden gefahren? b) Wie lange war die Fahrunterbrechung? c) Nach wie viel Stunden wurde die erste Pause eingelegt? d) Welche Höchstgeschwindigkeit wurde gefahren bzw. wurden beim digitalen Kontrollgerät Geschwindigkeitsüberschreitungen dokumentiert? | <p>1. Auf dem Schaublatt die gefahrenen Kilometer ablesen. Kontrolle am Schaublatt: pro Strich sind 5 Km.</p> <p>ablesen</p> <p>ablesen</p> <p>ablesen</p> |
| <p>2. Prüfen, ob Pedalwege frei sind</p> | <p>2. Fußmatte und sonstige Gegenstände dürfen nicht im Pedalweg liegen</p> |
| <p>3. Sichtprüfung der Federung</p> | <p>3. Vorne Blattfedern: Kontrolle ob gebrochen, und Federaugen ok. Hinten Luftfederung: Kontrolle, ob Federbälge nicht porös sind</p> |
| <p>4. Kontrolllampen benennen oder Kontrollsysteme aktivieren und an zwei Beispielen erläutern</p> | <p>4. Zündung einschalten, Kontrolllampe für Öl und Lichtmaschine sind zu sehen, wenn Motor läuft, müssen alle Kontrolllampen erlöschen</p> |
| <p>5. Überprüfung der Zustandsanzeige für die Luftfilteranlage</p> | <p>5. Zündung einschalten, Kontrolllampe mit „durchströmenden Pfeilen“ zeigen</p> |
| <p>6. Unterlegkeile (Anzahl, Unterbringung)</p> | <p>6. An unserem LKW befindet sich ein Unterlegkeil auf dem Ersatzrad. Da unser LKW 2 Achsen hat, ist ein Unterlegkeil vom Gesetzgeber vorgeschrieben</p> |
| <p>7. Bedienen der Heizungs- und Lüftungsanlage)</p> | <p>7. entfällt</p> |